

# GOLDANKAUF

Wir kaufen zu **hohen Preisen** an:

- Goldschmuck
- Münzen & Barren
- Luxus- & Golduhren
- Luxustaschen
- Zinn
- Bruch- & Zahngold
- Altsilber
- Edelsteine
- Silberbesteck

Die Goldwaage  
Rohrbacher Str. 44 • 69115 Heidelberg  
Google ★★★★★

**Jetzt**  
von hohen Kursen profitieren!

Öffnungszeiten  
Mo – Fr: 11:00 – 18:00 Uhr  
Sa: 11:00 – 15:00 Uhr  
T 06221 – 360 77 00  
www.goldwaage-heidelberg.de

die Goldwaage  
EDELMETALLHANDEL

# BAZ

## BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

### HEIDELBERG

AUSGABE 6721 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 03./04. APRIL 2026

# mona&lisa

Hörgeräte für Frauen.

Der erste Schritt zum besseren Hören:  
Vereinbaren Sie Ihren kostenlosen Hörtest.

Wilhelmstraße 13 • 69115 Heidelberg • Tel. 06221 599 2014  
info@monalisa-heidelberg.de • www.monalisa-heidelberg.de

### IHRE WOCHENZEITUNG

Heute mit ALDI meine Woche

#### IN KÜRZE

### „Disco Fever“ am 18. April

Kirchheim/Heidelberg. Am Samstag, 18. April, verwandelt sich das Bürgerzentrum in Heidelberg-Kirchheim ab 19 Uhr in eine pulsierende Party-Location. Unter dem Motto „Disco Fever“ erwartet die Besucher ein unvergesslicher Abend voller Musik, Tanz und guter Stimmung. Für den richtigen Sound sorgt die Liveband „Back to the 80s“, die mit den größten Hits der 80er-Jahre das Publikum begeistert. Ergänzt wird das musikalische Programm durch DJ D-K-Dance, der mit einem abwechslungsreichen Mix für beste Partystimmung sorgt und die Tanzfläche füllt.

**Die BAZ wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Ostern und schöne Feiertage**

### Waffen Lux Heidelberg

Jagdwaffen | Sportwaffen | Freizeitwaffen | Munition | Zubehör

**Ankauf von Gebrauchtwaffen!**

Waffen Lux GmbH  
Friedrich-Ebert-Anlage 9 • 69117 Heidelberg  
☎ +49 6221 22873  
✉ service@waffen-lux.de | 🌐 www.waffen-lux.de

PKW • BUSSE • GELÄDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN

**ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN**

## KFZ-ANKAUF

- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise

**0 174 / 187 0081**  
**06258 / 5089921**

ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND • BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!

## Vierburgen-Weg wird eröffnet

**GEFÜHRTE WANDERUNG:** Anmeldung bis 24. April möglich.

Neckargemünd. Die Bürgermeister der Städte Neckargemünd und Neckarsteinach laden am Samstag, 25. April, um 13.30 Uhr zur offiziellen Einweihung des neu markierten Vierburgen-Wegs ein. An der Veranstaltung nehmen neben Vertretern der beiden Stadtverwaltungen auch Beteiligte von Hessen-Forst, dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald sowie dem Naturpark Neckartal-Odenwald teil.

Ebert-Heim in Kleingemünd (oberhalb der Peter-Schnellbach-Straße) statt. Im Anschluss an die offizielle Einweihung beginnt um 14 Uhr eine öffentliche, geführte Rundwanderung auf dem rund elf Kilometer langen Vierburgen-Weg. Die Strecke führt über die vier Burgen von Neckarsteinach sowie über den Ochsenkopf. Die abwechslungsreiche Route bietet beeindruckende Ausblicke auf das Neckartal, die vier Neckarsteinacher Burgen und den gegenüberliegenden Dils-

berg. Festes Schuhwerk wird für alle Wanderer dringend empfohlen. Zudem sollten wetterangepasste Kleidung, ausreichend Proviant und genügend Getränke mitgebracht werden. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos.

**Interessierte werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, 24. April, bei der Tourist-Information Neckargemünd unter der Telefonnummer 06223/35 53 oder per E-Mail unter tourismus@neckargemuend.de anzumelden.**

Schwetzingen Zeitung | Bergstraßeer Anzeiger | MANNHEIMER MORGEN

PRÄSENTIEREN DEN

## Online-Ostercountdown

Täglich ein Osterei finden und spannende Gewinne entdecken!

Jetzt scannen

## ZUHAUSE IM URLAUB

### Die Riesen-Auswahl Gartenmöbel & Sonnenschirme

Zum Saisonstart viele Tischset & Loungeangebote!

**GartenMöbel BACZ**

74921 Helmstadt-Bargen  
Flinsbacher Straße 8  
www.bacz.de 07263-91220

DER GARTENMÖBEL-RIESE BEIM RIESIGEN GARTENSTUHL!

Di-Fr 9.30-18 Uhr, Sa 9.30-16 Uhr  
MONTAGS GESCHLOSSEN

# GOLDANKAUF

Wir kaufen zu **hohen Preisen** an:

**Goldschmuck**

**Bruch- & Altgold**

**Zahngold**

**Münzen & Barren**

**Altsilber**

**Luxus- & Golduhren**

- > Rolex®
- > Patek Philippe
- > Audemars Piguet®
- > OMEGA® uvm.

**Edelsteine**

**Luxustaschen**

- > GUCCI®
- > Chanel
- > Hermès
- > Prada® uvm.

**Silberbesteck**

**Zinn**

**Ihre Vorteile:**

- > Sofortige Wertermittlung
- > Barauszahlung direkt vor Ort oder Echtzeitüberweisung
- > Transparente Abwicklung
- > Hoher Goldkurs
- > Kompetente Beratung

**Die Goldwaage**  
Rohrbacher Str. 44  
69115 Heidelberg

Google ★★★★★

**Öffnungszeiten**  
Mo – Fr: 11:00 – 18:00 Uhr  
Sa: 11:00 – 15:00 Uhr

T 06221 – 360 77 00  
www.goldwaage-heidelberg.de

## Jetzt von hohen Kursen profitieren!

So geht's:

- Wertgegenstände zu uns bringen.
- Unverbindliches Angebot erhalten.
- Betrag vor Ort auszahlen lassen.

die Goldwaage  
EDELMETALLHANDEL

## ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 392 23 47  
www.azp24.de/  
reklamation



## NOTRUF

**Polizei**  
110

**Feuerwehr/Rettungsdienst**  
112

**Einheitliche  
Behördennummer**  
115

**Ärztlicher Notfalldienst**  
116 117

**Kinderärztlicher Notdienst**  
Ortsvorwahl/192 92

**Zahnärztlicher Notdienst**  
06221/ 354 4917

**Universitätsklinikum  
Heidelberg** 06221/ 560

**Kinder- und Jugendtelefon**  
0800/ 111 0333

**Opfernotruf**  
01803/ 343 434

**Telefonseelsorge**  
0800/ 111 0111

**Suchthilfe**  
06252/ 700 590

## APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?  
Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

## IHRE REDAKTION



**Christina Rink**  
Telefon: 0621/ 392 2814  
E-Mail:  
crink@haas-publishing.de



Oberbürgermeister Eckart Würzner hat am Kirchheimer Hof das Jahresprogramm 2026 von „Natürlich Heidelberg“ vorgestellt.

BILD: PHILIPP ROTHE

## 20 Jahre Engagement für Natur und Umwelt

„NATÜRLICH HEIDELBERG“: Jahresprogramm mit über 200 Veranstaltungen vorgestellt.

Heidelberg. Oberbürgermeister Eckart Würzner präsentierte am 26. März das Jahresprogramm der Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“. Anlass ist das 20-jährige Bestehen der Initiative, die sich von einem kleinen Veranstaltungsprogramm zu einer zentralen Plattform der Umweltbildung entwickelt hat. Das Jubiläumsprogramm wurde am Kirchheimer Hof vorgestellt – dort hatte Würzner bereits 2004 in seiner damaligen Funktion als Umweltbürgermeister einen landwirtschaftlichen Lehrpfad eingeweiht. Die Informationstafeln entlang des Rundwegs wurden nun neu konzipiert.

### Über 200 Veranstaltungen für alle Altersgruppen

Das Programm 2026 umfasst mehr als 200 Veranstaltungen, darunter Naturerlebnisse, Exkursionen, Bildungs- und Fortbildungsangebote. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem erstmals integrierten „Tag der Artenvielfalt“ am 13. und 14. Juni, bei dem rund ein Dutzend Veranstaltungen in und um Heidelberg die Bedeutung der Biodiversität hervorheben. Ergänzend findet am 14. Juni die landesweite Schwerpunktveranstaltung des LNV in Heidelberg

statt.

### Zentrale Rolle in der Umweltbildung

„Natürlich Heidelberg“ ist beim Umweltamt der Stadt verankert und hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten zur zentralen Anlaufstelle für Umweltfragen entwickelt. Etwa 210.000 Teilnehmer haben bislang an rund 9.000 Veranstaltungen teilgenommen. Die Plattform betreibt acht außerschulische Lernorte, rund 100 Bildungspunkte und ein breites Netzwerk aus Kooperationspartnern, Vereinen, Naturschutzverbänden und engagierten Einzelpersonen. Ziel ist es, Menschen jeden Alters Natur, Landschaft und ökologische Zusammenhänge näherzubringen.

### Barrierefreie Angebote

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Zugänglichkeit: Mit dem Projekt „Natürlich barrierefrei“ können auch Rollstuhlfahrende und mobilitätseingeschränkte Personen Naturerlebnisse wahrnehmen. Zwei geländetaugliche E-Rollstühle stehen hierfür bereit. Neben Angeboten für Schulen, Kindertagesstätten und pädagogische

Fachkräfte richtet sich das Programm auch an Familien, Erwachsene und private Gruppen. Fort- und Weiterbildungsangebote ergänzen das Spektrum.

Passend zum Jubiläumsjahr wurde der Rundweg „Landwirtschaft am Kirchheimer Hof“ neu konzipiert. Auf rund drei Kilometern vermittelt der Weg die Geschichte des Hofes, zeigt aktuelle Themen der regionalen Landwirtschaft und verdeutlicht, dass Landwirtschaft und Umweltschutz miteinander vereinbar sind. Heidelberger Landwirtinnen und Landwirte leisten hier einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der ökologischen Leistungsfähigkeit der Landschaft.

### Infos und Anmeldung

Das Jahresprogramm 2026 ist online unter [www.natuerlich.heidelberg.de](http://www.natuerlich.heidelberg.de) verfügbar. Anmeldung und weitere Informationen sind über das Buchungsbüro von „Natürlich Heidelberg“ möglich: Theaterstraße 9, telefonisch unter der Nummer 06221/ 5 82 83 33 oder per E-Mail unter [natuerlich@heidelberg.de](mailto:natuerlich@heidelberg.de). Das Büro ist montags und freitags von 8 bis 12 Uhr und bis Oktober zusätzlich mittwochs von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

## SERVICE

## Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Ver-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zuständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

**Christina Rink**  
[crink@haas-publishing.de](mailto:crink@haas-publishing.de)

## Wie Mädchen ihren Stadtteil erleben

ERSTER JANE'S WALK AM 10. APRIL

Emmertsgrund. Wie erleben Mädchen und junge Frauen ihren Stadtteil? Und was braucht es, damit sich alle Menschen im öffentlichen Raum sicher und gleichberechtigt bewegen können? Antworten auf diese Fragen geben Mädchen und junge Frauen aus dem Emmertsgrund beim ersten Jane's Walk in Heidelberg am Freitag, 10. April, um 15 Uhr. Der Startpunkt des Rundgangs ist vor dem Stadtteilmanagement Emmertsgrund in der Emmertsgrundpassage 11a. Bei dem besonderen Stadtteilrundgang führen die Mädchen selbst durch ihre Alltagsräume. Sie zeigen Orte, an denen sie sich wohlfühlen, berichten von ihren Erfahrungen im öffentlichen Raum und machen sichtbar, welche Wege sie im Alltag nutzen und welche Orte sie eher meiden.

Der Walk eröffnet damit neue Perspektiven auf den Stadtteil und darauf, wie Mädchen und junge Frauen ihren öffentlichen Raum wahrnehmen. Gleichzeitig wird sichtbar, welche Faktoren für Sicherheit, Teilhabe und eine lebenswerte Stadt aus ihrer Sicht eine Rolle spielen.

Auch Bürgermeisterin Stefanie Jansen wird am Jane's Walk teilnehmen und mit den Mädchen ins Gespräch kommen. „Der Jane's Walk macht sichtbar, wie Mädchen und junge Frauen den öffentlichen Raum erleben. Mir ist wichtig, dass sie erfahren: Ihre Perspektiven zählen. Formate wie dieses stärken Selbstwirksamkeit und Teilhabe

und sie geben wertvolle Impulse dafür, wie unsere Stadt auch für Mädchen und jungen Frauen gestaltet werden kann“, sagt Jansen.

### Empowerment durch Beteiligung

Dem öffentlichen Rundgang geht eine Workshopwoche vom 7. bis 10. April voraus. In dieser Zeit erkunden die Teilnehmerinnen ihr Quartier, tauschen Erfahrungen aus und bereiten gemeinsam den Walk vor. Dabei entscheiden sie selbst, welche Orte und Themen sie beim Rundgang vorstellen möchten. Organisiert wird der Jane's Walk von Social Meets Culture in Kooperation mit dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg und Mosaik Deutschland. Für Rückfragen zum Jane's Walk steht Dr. Caroline Smout im Amt für Chancengleichheit zur Verfügung. Sie ist zu erreichen unter der Telefonnummer 06221/ 5 81 55 72 oder per E-Mail unter [caroline.smout@heidelberg.de](mailto:caroline.smout@heidelberg.de).

### Stadtspaziergang-Format

Der Jane's Walk ist ein weltweit stattfindendes Stadtspaziergang-Format, bei dem Menschen gemeinsam ihre Nachbarschaft erkunden und über Stadtentwicklung und Leben im Viertel ins Gespräch kommen. Die Spaziergänge werden von lokalen Initiativen oder engagierten Bürgern organisiert, sind kostenlos und für alle offen.



## Junge Katze sucht liebevolles Zuhause

Heidelberg. Die Tierhilfe Anubis sucht ein Zuhause für Cherry. Cherry wurde im Juli 2025 geboren und vermisst die menschliche Zuneigung. Sie ist ein sehr verschmustes Kätzchen, welches die Kuschel- und Schmuseinheiten des Menschen braucht. Sie genießt es, mit den anderen Katzenkindern zusammen zu sein. Cherry schaut gerne aus dem Fenster und

hätte zu gerne Auslauf. Sie ist neugierig und verspielt. Sie verträgt sich gut mit anderen Katzen und auch mit Hunden. Die junge Katze braucht eine Familie, die sich gerne mit ihr beschäftigt und sich liebevoll um sie kümmert.

red/BILD: TIERHILFE ANUBIS

**Wer Cherry kennenlernen möchte, bekommt Infos per E-Mail unter [kontakt@tierhilfe-anubis.org](mailto:kontakt@tierhilfe-anubis.org)**

## Neue Attraktion im Schlossgarten

AUSFLUGSTIPP: Mit der Solar-Wegebahn die Highlights der historischen Anlage entspannt erleben.

Schwetzingen. Im Schlossgarten Schwetzingen können Besucher ab Mitte April eine neue Attraktion erleben: die Solar-Wegebahn. Das innovative Angebot wurde kürzlich von Patricia Alberth und Sandra Moritz feierlich eröffnet. Der Schlossgarten gilt als Gartenkunstwerk von europäischem Rang und erstreckt sich über eine Fläche von rund 72 Hektar. In seiner heutigen Form wurde er von Carl Theodor geprägt. Unterschiedliche Gartenstile und zahlreiche architektonische Besonderheiten machen die Anlage zu einem einzigartigen Erlebnis.

Mit der neuen Solar-Wegebahn wird es nun deutlich einfacher, den gesamten Garten zu erkunden – insbesondere für Gäste, die nicht gut zu Fuß sind. Die etwa 90-minütige Rundfahrt startet an der Schlossterrasse und führt durch die wichtigsten Bereiche der Anlage.



72 Hektar Gartenkunst ganz entspannt erleben: Die Solar-Wegebahn bringt Besucher klimafreundlich zu den Highlights der Anlage.

BILD: STAATLICHE SCHLOSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Während der Fahrt passieren den Tempel der Botanik sowie die Gäste unter anderem den Arionbrunnen, die Orangerie, den Apollotempel, der

Große Weiher, der Merkurtempel und die Gartenmoschee Schwetzingen. Über die Treilla-

ge Süd führt die Route schließlich zurück zur Schlossterrasse. An mehreren Haltepunkten besteht die Möglichkeit, auszusteigen und die einzelnen Bauwerke näher zu betrachten.

### Barrierefrei und familienfreundlich

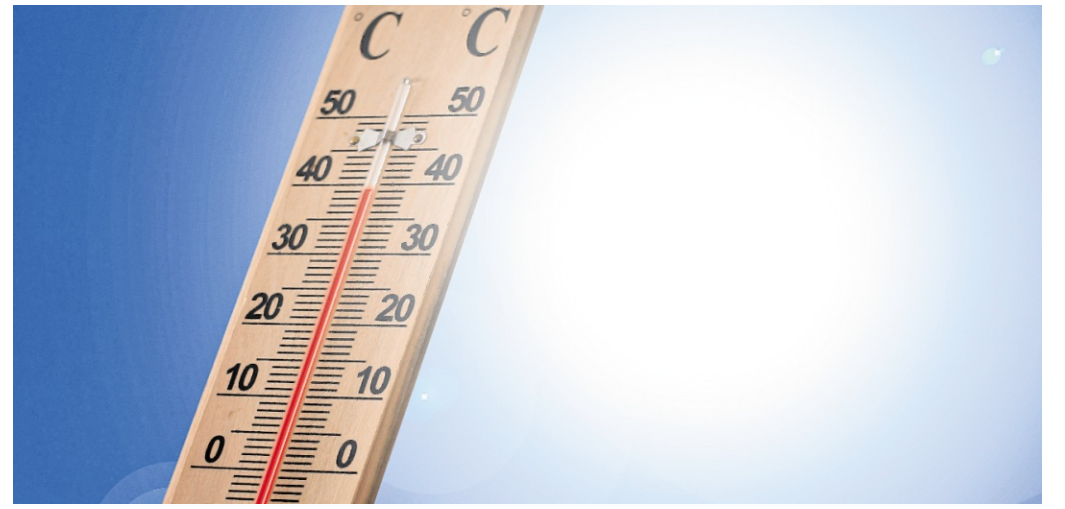
Die Solar-Wegebahn bietet Platz für bis zu 30 Personen pro Fahrt. Ein spezielles Abteil ermöglicht auch Menschen mit Rollstuhl oder Rollator sowie Familien mit Kinderwagen eine Teilnahme. Die Fahrten finden regelmäßig statt und können zudem als Gruppenangebot gebucht werden. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Umweltfreundlichkeit: Die Bahn wird über Solarpaneele betrieben und fährt vollständig elektrisch. Damit verbindet das neue Angebot Komfort mit Nachhaltigkeit und ermöglicht eine umweltschonende Erkundung des Schlossgartens.

red

# Gemeinsam gegen Hitze

**KLIMA:** Die Stadt Neckargemünd nimmt am Projekt PROLOK teil.

Neckargemünd. Heiße Sommer und längere Hitzeperioden stellen auch die Stadt Neckargemünd zunehmend vor Herausforderungen. Die Zahl der sogenannten heißen Tage mit Temperaturen über 30 Grad Celsius ist in den vergangenen Jahrzehnten deutlich gestiegen – von rund sechs auf etwa 15 Tage pro Jahr. Im besonders heißen Sommer 2022 wurden sogar 30 heiße Tage gezählt. Vor allem die dicht bebaute Altstadt, aber auch mehrere Ortsteile sind zunehmend von Hitzeperioden betroffen.



Das Projekt PROLOK hat sich zum Ziel gesetzt kleine und mittlere Kommunen dabei zu unterstützen, sich auf die zunehmende Hitze vorzubereiten und geeignete Maßnahmen zu entwickeln.

**Teilnahme am Forschungsprojekt PROLOK**  
Um dieser Entwicklung gezielt zu begegnen, beteiligt sich die Stadt am Forschungsprojekt „PROLOK“. Die Abkürzung steht für „Prozessschema für lokal-spezifische Hitzeanpassung in kleinen Kommunen“. Gefördert wird das Projekt vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Zu den Projektpartnern zählen unter anderem die Universität Freiburg, das Karlsruher Institut für Technologie sowie das Beratungsbüro Klima Plus.

Das Projekt PROLOK hat sich zum Ziel gesetzt kleine und mittlere Kommunen dabei zu unterstützen, sich gezielt auf zunehmende Hitze vorzubereiten und geeignete Maßnahmen zu entwickeln. Neben Neckargemünd nehmen auch die Gemeinden Edingen-Neckarhausen und Neuried teil.

**Wissenschaftliche Begleitung und lokale Strategien**

„Das Neckargemünd bereits an einem Klimaanpassungskonzept arbeitet, war für uns ein zentraler Faktor bei der Auswahl“, erklärt Dennis Fila, Projektkoordinator an der Universi-

tät Freiburg. Das Projekt biete die Möglichkeit, Klimawandelanpassung und Hitzeaktionsplanung gezielt miteinander zu verknüpfen und weiterzuentwickeln.

Auch Bürgermeister Jan Peter Seidel unterstreicht die Bedeutung der Zusammenarbeit: „Klimaanpassung ist die pragmatische Antwort auf sich verändernde Rahmenbedingungen. Ich begrüße es sehr, dass wir hierbei wissenschaftliche Unterstützung erhalten – zumal

diese die Stadtkasse nicht belastet.“ Ziel sei es, Neckargemünd langfristig lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten.

**Konkrete Maßnahmen für mehr Lebensqualität**

Gemeinsam mit Fachleuten und lokalen Akteuren sollen im Rahmen des Projekts konkrete Maßnahmen entwickelt werden, um die Bevölkerung besser vor Hitze zu schützen und die Lebensqualität nachhaltig zu sichern. Das Projekt ist bis Ende diesen Jahres angelegt. red



Einweihung mit musikalischer Begleitung und österlichem Glanz: Der Bärenbrunnen erstrahlt als farbenprächtiges Symbol für den Frühling.

BILD: LEIMEN-LOKAL

## Landfrauen setzen farbenfrohe Akzente

**FRÜHLINGSGRÜß ZU OSTERN:** Bärenbrunnen festlich dekoriert.

Leimen. Bei strahlendem Sonnenschein haben die Leimener Landfrauen den Bärenbrunnen am Eingang der Rathausstraße festlich geschmückt. Mit bunten Ostereiern, Girlanden und einer liebevoll gestalteten Krone verwandelten sie den Brunnen in einen farbenprächtigen Blickfang.

Die Aktion hat in Leimen bereits eine lange Tradition: Seit 2014 wird der Bärenbrunnen alljährlich von den Landfrauen

österlich dekoriert. Lediglich im Corona-Jahr 2020 musste die beliebte Tradition pausieren. Unter der Leitung von Renate Müller, der Ersten Vorsitzenden der Leimener Landfrauen, wurde auch in diesem Jahr wieder mit großem Engagement und viel Liebe zum Detail gearbeitet.

Oberbürgermeister John Ehret, der den Landfrauen für ihren bemerkenswerten Einsatz dankte, freute sich, dass das

Ortsbild eine optische Aufwertung erfahren hat. Er dankte außerdem allen weiteren Helfern für ihre Mitarbeit an diesem schönen Projekt sowie Rudi Säiler und Michael Reinig für ihre musikalische Begleitung während der Einweihungsfeier.

Der festlich geschmückte Bärenbrunnen heißt den Frühling willkommen und wird in den kommenden Tagen viele Bürger erfreuen. red

## Heidelberg und Cambridge vertiefen Städtepartnerschaft

**GOLDENES BUCH:** Oberbürgermeisterin Dinah Pounds verewigt sich.

Heidelberg. Oberbürgermeister Eckart Würzner hat kürzlich eine Delegation aus Heidelbergs britischer Partnerstadt Cambridge um Oberbürgermeisterin Dinah Pounds im Rathaus begrüßt. Der Besuch fand anlässlich des 60. Jubiläums der Städtepartnerschaft statt, das im vergangenen Jahr gefeiert worden war. Bei dem Empfang trug sich Cambridges Oberbürgermeisterin Pounds im OB-Dienstzimmer ins Goldene Buch der Stadt Heidelberg ein.

„Heidelberg und Cambridge verbindet seit mehr als sechs Jahrzehnten eine enge Freundschaft, die in vielen Bereichen mit Leben gefüllt wird – vom Austausch im Jugend- und im Seniorenbereich über den Sport, die Kultur und die Wissenschaft bis hin zum kirchlichen Bereich. Diese Verbindungen wollen wir weiter stärken und in der Stadtentwicklung und Wirtschaft weiter ausbauen“, betonte Oberbürgermeister Eckart Würzner, der Oberbürgermeisterin Pounds auch einen Einblick gab in frühere Einträge ins Goldene Buch – unter anderem von Prinz William und Herzogin Catherine von Cambridge bei ihrem Besuch in Heidelberg im Jahr 2017. Mit Farbe, Metallfeder und viel Geschick zaubert die Heidelberger Kalligrafin Kornelia Roth jedem Gast eine eigene Seite. Dabei greift die Künstlerin Elemente der nationalen oder regionalen Pflanzenwelt des jeweiligen Gasts auf – in diesem Fall den Großen und den Kleinen Wiesenknopf, die jeweils in Cambridge und in Heidelberg heimisch sind.

Am Eintrag ins Goldene Buch nahmen auch Vertreter von Kooperationspartnern der Städtepartnerschaft teil. Die Delegation aus Cambridge besuchte bei ihrem Aufenthalt in



Cambridges Oberbürgermeisterin Dinah Pounds trug sich im Rathaus im Beisein von Oberbürgermeister Eckart Würzner ins Goldene Buch der Stadt Heidelberg ein.

BILD: STADT HEIDELBERG

Heidelberg unter anderem auch die Passivhaus-Siedlung Bahnstadt, das Heidelberger Schloss und eine Veranstaltung des Musikfestivals „Heidelberger Frühling“.

Anlässlich des Jubiläums hatten Oberbürgermeister Eckart Würzner und Oberbürgermeisterin Dinah Pounds im Oktober 2025 in der englischen Universitätsstadt eine gemeinsame Erklärung zur Bekräftigung und Vertiefung der Freundschaft und Zusammenarbeit unterzeichnet. Heidelberg und Cambridge haben viele Gemeinsamkeiten, vor allem in den Bereichen Wissenschaft, Innovation und nachhaltige Entwicklung.

**Über das Goldene Buch der Stadt Heidelberg**  
Das Goldene Buch der Stadt

Heidelberg ist fast einen halben Meter lang, 33 Zentimeter breit und rund 12,5 Kilogramm schwer. Es wurde in aufwändiger Handarbeit gefertigt. Das Goldene Buch ist eine Chronik prominenter Besuche: Eingetragen haben sich unter anderem König Carl XVI. Gustaf und Königin Silvia von Schweden, der ehemalige südafrikanische Präsident und Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela, die früheren französischen Staatspräsidenten François Mitterrand und François Hollande, Prinz William und Herzogin Catherine von Cambridge, mehrere Bundespräsidenten – unter anderem Frank-Walter Steinmeier und Joachim Gauck – mehrere Bundeskanzler und die ehemalige Bundeskanzlerin Angela Merkel sowie Olympiasieger wie etwa Malaika Mihambo. red



### Muttertag 2026

Ihre Muttertagsgrüße in der BAZ

Und so funktioniert es: Senden Sie uns Ihren persönlichen Gruß (maximal 3 Zeilen) und die gewünschte Motivnummer per Email an [lesergresse.badsche@baz-verlag.de](mailto:lesergresse.badsche@baz-verlag.de).  
Zusendung ab sofort bis spätestens 04.05.2026, 12:00 Uhr.  
Erscheinungstermin: Sa./So., 08./09.05.2026



\*Es können nur die ersten 40 Einsendungen berücksichtigt werden. Jede weitere Veröffentlichung behält sich der Verlag vor.

**BAZ**

**BAZ** Wöchentlich über 236.000 Exemplare  
in Nordbaden, Südhessen, Odenwald und Kraichgau

Seit 1992 ... weil wir noch reparieren!

**Hausgeräte Pflasterer**

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

**Große Auswahl an preiswerter B-Ware!**

[hausgeraete-pflaesterer.de](http://hausgeraete-pflaesterer.de)

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520  
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721

Frohe Ostern

wünscht Ihre

**BAZ**

**WIR FEIERN DEN FRÜHLING**  
am 10. und 11.04.2026

**WIR SIND WIE GEWOHNT FÜR SIE DA**

Regionale Köstlichkeiten zum Probieren

Geranien mit tollen Blüten 12 cm-Topf statt 2,99 je 2,49	SchrieSecco in weiß, rosé oder rot 0,75L 1L = 7,99 statt 6,49 je 5,99	2+1 AKTION ab 11,99 1 kg = -20	Schnauffer Sekt Goldmund Weiß oder Rosé 0,75L 1L = 6,65 statt 5,99 je 4,99
---	---	--------------------------------------	--

\*Gültig bei Abnahme derselben Sorte.

Schriesheim · Pässein 26 · Tel. 06203 692963

Meine Region. Meine Produkte. Mein Markt.

**ZG Raiffeisen**  
Markt

Gültig vom 10.04. bis 11.04.2026

*Freie Oster*

**PENNINGER GMBH**  
AUTOLACKIEREREI UNFALLINSTANDSETZUNG MECHANIK/WARTUNGSSERVICE  
**Wir stehen für Qualität!**

Wohnmobil-Reparatur bis zu 6,5t

Wabenstruktur an Wohnwagen/HBC Rep Methode

**Car Service**  
 Redtenbacherstrasse 4  
 69126 Heidelberg  
 Tel.: 06221 7281640  
 E-Mail: info@auto-lackiererei.de  
 Internet: www.auto-lackiererei.de

# Schöne Ostern



Bild: AdobeStock/Steph Eberh

**Intensiv-Ausbildungen**

**Heilpraktiker**  
Heilpraktiker für Psychotherapie - HPG

Zertifizierte Fachausbildungen

- Klassische Homöopathie
- Akupunktur/TCM
- Gesundheits-&Wellnessberater
- Moderne Hypnose-therapie
- Naturheilstudium

Info: 06221 - 40 45 07

www.akademie-fuer-ganzheitsmedizin.de

## Heidelberger Ostern

Pop-up-Begegnungsort in der Altstadt öffnet seine Türen

Im Rahmen der stadtweiten ökumenischen Aktion „Heidelberger Ostern“ entsteht in der Altstadt ein besonderer Ort der Begegnung: Der Heidelberger Ostern Pop-up im Blickwinkel gegenüber der Jesuitenkirche hat seine Türen geöffnet. Bis zum 6. April, täglich von 12 bis 18 Uhr, lädt der Pop-up als ökumenischer Begegnungsort Menschen aus Heidelberg und Umgebung ein. Mitten im Herzen der Stadt wird die Kampagne „Heidelberger Ostern“ sichtbar - und das, was sie ausmacht, unmittelbar erlebbar. Die Katholische Stadtkirche Heidelberg öffnet dafür ihre zentral gelegenen Räume im Blickwinkel. Gemeinsam mit weiteren christlichen Kir-

chen und Gemeinden, die sich an „Heidelberger Ostern“ beteiligen, entsteht ein offener Raum für Begegnung, Austausch und Gemeinschaft. Das Angebot richtet sich an alle: an Suchende, an Menschen mit Gesprächsbedarf oder einfach an diejenigen, die eine kurze Pause im Alltag einlegen möchten. Besucher erwartet ein offenes Ohr, persönliche Gespräche - und auch ein kostenloser Kaffee. Während der gesamten Öffnungszeiten sind ehrenamtliche Vertreter verschiedener Kirchen vor Ort. Sie stehen für Gespräche zur Verfügung und laden dazu ein, Fragen zu stellen oder Gedanken zu teilen. Ein abwechslungsreiches Pro-



Foto: Pixabay

gramm lädt zusätzlich zum Verweilen ein: Es gibt eine täglich stattfindende Mini-Andacht um 17 Uhr. Auch rund um den Pop-up gibt es viel zu entdecken, etwa eine interaktive Installation vor der Jesuitenkirche sowie Angebote in der Kirche selbst. Der Heidelberger Ostern Pop-up versteht sich als niedrig-

schwelliger Treffpunkt - ein Ort, an dem Menschen willkommen sind, unabhängig von ihrer religiösen Prägung oder ihren persönlichen Anliegen. **Öffnungszeiten:** Bis 6. April, täglich von 12 bis 18 Uhr **Ort:** Blickwinkel-Café (gegenüber der Jesuitenkirche), Heidelberger Altstadt

## Leckeres Rezept für die Feiertage

Karotten-Schoko-Muffins mit Topping



Karotten-Schoko-Muffins mit Frischkäse-Topping passen gut zur Osterzeit. Bild: Landfrauen Feudenheim

Ostern steht vor der Tür - und neben Basteln gehört auch das Backen einfach dazu. Es müssen jedoch nicht immer große Torten oder klassische Kuchen sein: Kleine Küchlein sind eine willkommene und praktische Alternative. Die Karotten-Schoko-Muffins mit Frischkäse-Topping wurden bereits ausprobiert - mit überzeugendem Ergebnis. Sie gelingen zuverlässig, schmecken köstlich und eignen sich hervorragend zum gemeinsamen Backen und Dekorieren, auch mit kleinen Bäckerinnen und Bäckern.

**Zutaten**

- Für die Muffins**
- 200 g geraspelte Karotten
  - 150 g Mehl

- 50 g Zucker
- 50 g brauner Zucker
- 2 Eier
- 80 ml Öl
- 2 Teelöffel Backpulver
- 50 g gemahlene Walnüsse
- 1 Teelöffel Zimt
- 50 g Zartbitter-Schokoladentropfen

**Für das Topping**

- 300 g Frischkäse
- 150 g Puderzucker

**Zubereitung**

Zunächst werden die geraspelten Karotten, die Eier und das Öl in einer Schüssel gründlich verrührt. In einer zweiten Schüssel werden die restlichen Zutaten miteinander vermischt. Anschließend wird die Karottenmasse vorsichtig unter die

trockenen Zutaten gehoben, bis ein gleichmäßiger Teig entsteht. Der fertige Teig wird auf zwölf Muffinformen verteilt. Wird ohne Papierförmchen gebacken, sollten die Formen zuvor gut eingefettet werden. Die Muffins werden im vorgeheizten Backofen bei 180 °C etwa 25 bis 30 Minuten gebacken. Danach vollständig auskühlen lassen. Für das Topping wird der Frischkäse mit dem Puderzucker glatt verrührt. Die ausgekühlten Muffins werden anschließend damit bestreut. Nach Belieben kann das Topping eingefärbt und

mit Streuseln, kleinen Figuren oder anderen Dekorationen verziert werden.

**Funfact zu Ostern**

In Deutschland werden zu Ostern jedes Jahr deutlich mehr Schokoladenhasen verkauft als Schokoladen-Nikolaäuse in der Adventszeit. Damit hat der Osterhase seinem winterlichen Pendant längst den Rang abgelaufen. In den Wochen vor dem Fest füllen die süßen Figuren millionenfach die Regale - in den unterschiedlichsten Größen, Formen und Geschmacksrichtungen. Red

## Tierische Osterfamilie - ganz einfach selbst gemacht

Niedliche Figuren mit Überraschungseffekt



Überraschung: Aus manchen Osterhasen kommen Eier, aus anderen schlüpft ein Lamm, ein Huhn, ein Küken, ein Marienkäfer. Bild: djd/PIlot Pen/Christin Pardun

Ob als fröhliche Osterdeko oder als liebevoll gestaltetes Geschenk: Osterhase, Lamm, Küken oder Marienkäfer bringen sofort Frühlingsstimmung ins Zuhause. Wer sich nicht auf ein einzelnes Tier festlegen möchte, gestaltet einfach eine kunterbunte Osterfamilie - mit selbst bemalten Matroschka-Figuren aus Holz, die sich öffnen lassen und so für einen kleinen Überraschungseffekt sorgen. Jede Figur wird zum Unikat, mit Persönlichkeit, Farbe und Kreativität.

Holz (im Fachhandel oder online erhältlich)  
 - Kreativmarker in verschiedenen Farben und Strichstärken  
 - Bleistift  
 - Radiergummi  
 - Brauner Filz  
 - Flüssiger Alleskleber  
 - Schere

**Und so werden die Matroschkas gemacht:**

**Schritt 1: Grundfarbe auftragen**  
 Zunächst wird festgelegt, welches Tier welche Matroschka darstellt. Anschließend erhält jede Figur ihre passende Grundfarbe. Die Kreativmarker mit breiter Spitze eignen sich ideal, um

größere Flächen gleichmäßig zu bemalen. Für kleinere Bereiche empfiehlt sich die mittlere Strichstärke. So wird aus dem Holzrohling im Handumdrehen ein brauner Hase, ein weißes Lamm oder ein farbenfrohes Küken.

**Schritt 2: Gesichter und Details gestalten**

Dank der schnell trocknenden, wasserbasierten Tinte kann direkt weitergearbeitet werden. Gesichter und feine Details werden zunächst mit einem angespitzten Bleistift vorgezeichnet. Kleine Korrekturen lassen sich problemlos mit dem Radiergummi vornehmen. Anschließend werden die Linien mit einem

feinen oder extrafeinen Marker nachgezogen und ausgearbeitet.

**Schritt 3: Kreative Akzente setzen**

Für den besonderen Osterlook können die Figuren zum Schluss mit kleinen Accessoires ergänzt werden. Hasenohren aus braunem Filz lassen sich ausschneiden und mit flüssigem Alleskleber am oberen Teil der Matroschka befestigen. So entsteht ein liebevoll gestaltetes Oster-Ensemble, das modernes Design, Bastelspaß und Frühlingsfreude perfekt verbindet.

djd

## Die Bedeutung von Ostern - Hoffnung, Neubeginn und Gemeinschaft

Ostern zählt zu den wichtigsten Festen im Christentum und steht für Hoffnung, Erneuerung und neues Leben. Im Mittelpunkt steht die Auferstehung Jesu Christi, die symbolisch für den Sieg des Lebens über den Tod und für einen Neuanfang steht. Diese Botschaft hat bis heute eine große Bedeutung - nicht nur im religiösen Sinne, sondern auch im gesellschaftlichen Miteinander.



**Ostertaditionen**

Auch in Heidelberg und Umgebung wird Ostern mit vielfältigen Traditionen gefeiert. In den Städten und Gemeinden verbinden sich religiöse Bräuche mit fröhlichen Festen. Kirchen laden zu festlichen Gottesdiensten ein, während Familien bei Spaziergängen durch die aufblühende Natur

am Beginn des Frühlings genießen.

**Symbole des Lebens und des Neubeginns**

Typische Ostersymbole wie das Ei oder der Osterhase stehen für Fruchtbarkeit, Wachstum und neues Leben. Gerade in der Region zwischen Weinbergen und blühenden Landschaften wird diese Symbolik besonders greifbar. Die Natur erweckt zu neuem Leben - ein Sinnbild für die zentrale Botschaft des Osterfestes.

**Gemeinschaft und Zusammenhalt**

Ostern ist auch ein Fest der Gemeinschaft. Familien und Freunde kommen zusammen, verbringen Zeit miteinander

und pflegen Traditionen. Ob beim gemeinsamen Osterfrühstück, bei der Osterhase suchenden Kindern oder bei regionalen Veranstaltungen - das Miteinander steht im Vordergrund.

**Ein Fest mit zeitloser Bedeutung**

Die Bedeutung von Ostern reicht weit über religiöse Aspekte hinaus. Es erinnert daran, dass nach schwierigen Zeiten ein Neuanfang möglich ist. In Städten wie Weinheim, Heppenheim und Hemsbach sowie entlang der gesamten Bergstraße wird dieses Gefühl von Hoffnung und Zusammenhalt jedes Jahr aufs Neue erlebbar.

Red



Jedes Kind fiebert der Osterhase suchende Freude entgegen. Fotos: Pixabay

**Bestattungshaus KURZ FEUERSTEIN**

Tag und Nacht für Sie erreichbar  
 06221 13120

Seit mehr als 75 Jahren steht das Bestattungshaus Kurz-Feuerstein Menschen im Trauerfall zur Seite.

Alle Bestattungsarten möglich

Bestattungsvorsorge

persönliche Abschiednahme

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung

Bestattungshaus Kurz-Feuerstein  
 Berghheimer Straße 114, 69115 Heidelberg | 06221 13120

**Emert Holzofen-Bäckerei**

**Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern!**

- MARKTTAGE -

Mi: 15-19 Uhr Am Wasserturm, Eppelheim  
 Do: 14-20 Uhr Friedrich-Ebert-Platz, Heidelberg  
 Sa: 08-13 Uhr Kuchenblech, Ziegelhausen

Ochsenbacher Str. 13 • 69181 Leimen-Gauangeloch  
 Telefon: 06226/2606

**Haus der Chinesischen Medizin**

Prof. Dr. med. H. J. Greten & Kollegen  
 Professor an der IBA  
 University of Cooperative Education DA

Lehrpraxis der Deutschen Gesellschaft für TCM

Heidelberg School of Chinese Medicine

Heidelberg-Rohrbach  
 Karlsruher Str. 12

www.dgcm.de

**Das Beste aus zwei Welten**  
 Westliche und Chinesische Heilkunst auf Augenhöhe

**Wir behandeln mit Methoden, die schon 2000 Jahre gewirkt haben.**  
 Nur die gezielte Kombination beider Heilsysteme erfüllt die Erwartungen an Sicherheit und Wirksamkeit. Alle unsere Ärzte haben ergänzend zum westlichen Medizinstudium eine mindestens fünfjährige Zusatzausbildung nach internationalem Standard.

Unser Ärzteteam ist von 08:00 - 20:00 Uhr für Sie da.

**Tel. 06221/998737-0**

KRAFTFAHRZEUGE



ANKAUF von Traktoren/Baumaschinen/Stapler/Jetski/Boote/Bagger/Anhänger

Bitte alles anbieten 06258-5089921 0174-1870081

Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen Zustand egal, alles anbieten, zahle bar. Auch mit Mängeln und Schäden. 0177-3105303

KFZ BAR ANKAUF Alle Fahrzeuge PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal). Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar. 06158-6086988 • 0173-3087449

Bergsträßer KFZ-Ankauf KAUFEN AUTOS PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair. 24 Stunden erreichbar! 06157/9168006 und 0174/6004673

Wir kaufen Motorräder Aller Marken, Alle Modelle Auch mit Mängel, Unfall oder Standschaden Zahle Höchstpreis! 0173 3087449 06158 6086988

SUCHE FAHRZEUGE PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar. 0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise! Tel.: 0151/71872306 • 06258/5089921

KFZ-KAUFGESUCHE Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen Alle Marken Alle Modelle - Bj1980 bis 2025 Auch mit Mängel oder Wasserschaden. Bis zu 200€ Bonus bei erfolgreichem Verkauf 0173 3087449 oder 06158 6086988 Sofort Bargeld/ oder Überweisung

FLOHMARKT

Small advertisements for various services and goods, including car parts and furniture.

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen) Anzeigenschluss: dienstags, 12:00 Uhr Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare) Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 € mit Bild zusätzlich 15,00 €

VERKÄUFE Flohmarkt jeden Dienstag + Samstag, REWE-Center Heppenheim, 8-15 Uhr, jeder Stand bis 4 m pauschal 20,- €. Tel. 06322-95 99 95

KAUFGESUCHE GOLDANKAUF Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft Volker Stümpges Schmuck, Juwelen, Antiquitäten Kaufland Center (früher familia) Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21 30 73 39

STELLENANGEBOTE



„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort. Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp. Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

STELLENGESUCHE Wir bringen Menschen zu Jobs und Jobs zu Menschen BAZ Gärtner sucht Arbeit! Hecken schneiden, Unkraut entfernen, Rasen umgraben, Baum fällen. Komplette Gartengestaltung zum günstigen Pauschalpreis, ohne Anfahrtskosten. Tel. 0176/89867245

HEIRAT & BEKANNTSCHAFTEN Witwe Elisabeth 76J. jung, suche einen christlichen Herrn für eine gemeinsame Zukunft, voller Vertrauen und Herzlichkeit. Ich bin sehr liebevoll, zuverlässig und treu. Suche eine liebevolle Frau zum Aufbau einer festen Partnerschaft. Bitte melde Dich, freue mich sehr auf deinen Anruf. Tel/sms 015259704747 ü. Marc-Aurel.eu

TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE

Advertisements for finding homes for various animals: Nancy (3-year-old cat), Tristan (dog), Holly (dog), Mona (dog), Tapsy (dog), and Siva (dog).

KONTAKTE

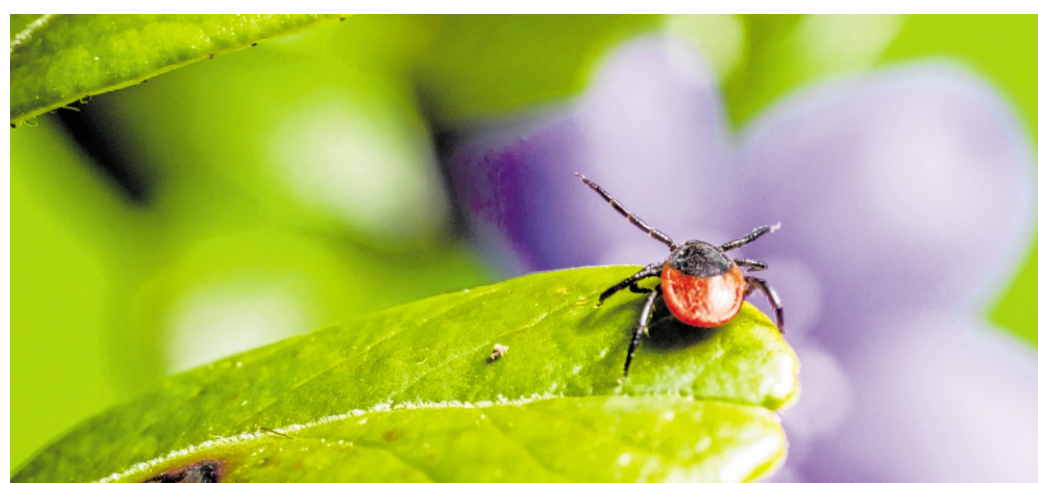
BIENENSTOCK EROS CENTER www.bienenstock-heidelberg.de



In nur einer Woche wurde die Flutlichtanlage auf dem Schriesheimer Sportplatz vollständig modernisiert. Nun gibt es beste Bedingungen für Sport und Training. BILD: STADT SCHRIESHEIM

Mehr Licht, weniger Energieverbrauch

SPORTPLATZ SCHRIESHEIM: Modernisierung abgeschlossen. Schriesheim. Die neue Flutlichtanlage auf dem Schriesheimer Sportplatz wurde erfolgreich in Betrieb genommen. Innerhalb einer Woche erfolgte die Umrüstung auf moderne LED-Technik. Begonnen wurde in der Woche vom 9. März zunächst mit der Flutlichtanlage am Kunstrasenplatz. Im Anschluss daran wurde die Anlage auf dem großen Sportplatz umgerüstet. Am 25. März wurde die neue Beleuchtung schließlich von der Stadt offiziell abgenommen. Die Sportlerinnen und Sportler profitieren nun nicht nur von einem optimal ausgeleuchteten Spielfeld, sondern auch von einer sehr gut beleuchteten Tartanbahn. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 133.000 Euro. Davon werden etwa 37.000 Euro durch „Zukunft, Umwelt und Gesellschaft“ (Projekträgerin des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie) gefördert. Mit der Umrüstung auf LED-Technik wird eine energieeffizientere und zugleich modernere Sportanlage gewährleistet. red



Mit steigenden Temperaturen beginnt im Kreis die Zeckensaison, Zecken werden bereits bei mehr als sieben Grad aktiv. BILD: PEXELS

Zecken wieder aktiv

IMPFGUNG: Das Gesundheitsamt rät zum rechtzeitigen Schutz.

Rhein-Neckar-Kreis. Mit steigenden Temperaturen beginnt die Zeckensaison. Zecken werden bereits bei Temperaturen von mehr als sieben Grad Celsius aktiv, unabhängig von der Jahreszeit. Darauf weist das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises hin, das auch für den Stadtkreis Heidelberg zuständig ist. FSME ist eine durch Zecken übertragene Virusinfektion. Häufig verläuft die Erkrankung ohne Symptome oder mit leichten bis mäßigen grippeartigen Beschwerden. Sie kann jedoch auch schwere Krankheitsverläufe mit Entzündungen des Gehirns oder des Rückenmarks verursachen. Mögliche Folgen sind neurologische Ausfallerscheinungen wie Lähmungen an Armen und Beinen, Schluck- und Sprechstörungen oder Bewusstseinsstörungen. Bleiben die Schäden sind möglich. Im Rhein-Neckar-Kreis und dem Stadtkreis Heidelberg wurden im vergangenen Jahr insgesamt acht klinisch-labor diagnostische Fälle erfasst. Sechs Personen mussten aufgrund ihrer Beschwerden stationär behandelt werden. Das Gesundheitsamt geht zudem von einer höheren Dunkelziffer aus, da Menschen mit milden Symptomen in der Regel keine ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen und notwendige Untersuchungen deshalb häufig ausbleiben. Bundesweit wurden dem Robert-Koch-Institut für verhindern. Als Hürden nennt die Behörde eine geringe Risikowahrnehmung und Unsicherheiten hinsichtlich möglicher Nebenwirkungen. Die FSME-Impfung gilt jedoch als sicher und gut verträglich. Eine vollständige Grundimmunisierung sowie regelmäßige Auffrischimpfungen bieten einen zuverlässigen Schutz. Die Ständige Impfkommission empfiehlt die FSME-Impfung allen Personen, die in Risikogebieten leben oder sich dort häufig in der Natur oder im Freien aufhalten. Dazu zählen nicht nur Aufenthalte im Wald, sondern auch in Gärten, Parkanlagen oder auf dem Fußballplatz. Die Impfung ist damit nicht nur für beruflich besonders gefährdete Gruppen wie Forst- und Landwirte empfehlenswert, sondern auch für Outdoor-Sportler und Hobbygärtner. „Lassen Sie Ihren FSME-Impfschutz überprüfen und bei Bedarf auffrischen“ empfiehlt Dr. Daniela Bauke, Ärztin im Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, welches auch für den Stadtkreis Heidelberg zuständig ist. „Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt darüber und schützen Sie sich und Ihre Familie rechtzeitig vor den Gefahren einer FSME-Infektion.“ Da Baden-Württemberg als Risikogebiet eingestuft ist, übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten der Impfung. mfk

# Pilotphase erfolgreich gestartet

**DIGITALITÄT:** Die „Kult:Karte“ bündelt das Heidelberger Kulturangebot auf einen Blick.

Heidelberg. Heidelberg verfügt über eine facettenreiche Kulturlandschaft, die sowohl inhaltlich den weltweiten Charakter der 170-Nationen-Stadt abbildet als auch räumlich von den Rändern des Odenwalds bis in die Ebene zu beiden Seiten des Neckars pulsiert. Dabei kann man leicht den Überblick verlieren. Mit einem neuen Online-Angebot will die Stadt Heidelberg diese Kulturlandschaft erstmals gemeinsam sichtbar machen und lädt alle Interessierten ein, mitzumachen und in die bunte Vielfalt einzutauchen. Die Heidelberger „Kult:Karte“ ist ab sofort verfügbar unter kult-karte.de.

Die Plattform bietet Bürgern sowie Besuchern einen strukturierten Überblick über die kulturelle Vielfalt der Stadt. Über verschiedene Filterfunktionen können unter anderem Sparten, angebotene Sprachen sowie Kooperations- und Mitwirkungsmöglichkeiten gezielt ausgewählt werden. Mit einem Klick auf einen Standort öffnet sich die Ansicht mit weiteren Informationen zum Angebot und den kommenden Terminen. Ebenfalls verlinkt sind für die weitere Recherche der städtische Veranstaltungskalender, die Raumkarte der Stadt Heidelberg mit buchbaren Veranstaltungsorten und der Online-Stadtführer für Menschen mit Behinderungen Heidelberg hürdenlos.

Entwickelt wurde die „Kult:Karte“ auf Initiative von Kulturbürgermeisterin Martina Pfister und unter Federführung



Bei der gemeinsamen Vorstellung der Heidelberger „Kult:Karte“ (von links): Rainer Bing (Leiter Amt für Digitales und Informationsverarbeitung), Peter Spuhler (Beauftragter Bewerbung Europäische Kulturhauptstadt), Dr. Andrea Edel (Leiterin Kulturamt), Kulturbürgermeisterin Martina Pfister, Sebastian Warkentin (Geschäftsführer Digital-Agentur), Nadja Madani (Vorsitzende Verein Freunde Arabischer Kunst und Kultur) und Georg Bachmann (Kulturamt).

des Kulturamtes von der Digital-Agentur Heidelberg (in Zusammenarbeit mit der CAS Software AG). Die Karte wurde als erster Prototyp für eine mögliche Bewerbung Heidelbergs und der Metropolregion Rhein-Neckar als Kulturhauptstadt Europas initiiert.

„Heidelberg hat ein wunderbares reichhaltiges Kulturangebot

und schon viele Jahre wird belagt, dass vor allem die kleinen Anbieter nicht sichtbar genug sind. Dem wollen wir mit Hilfe der ‚Kult:Karte‘ Abhilfe schaffen. Mit ihr stellen wir auch sicher, dass wir bei einem möglichen Bewerbungsprozess zur Kulturhauptstadt Europa alle Kulturakteure kennen und einbinden können“, erklärt Kultur-

dezernentin Martina Pfister und ergänzt: „Die Verwaltung als Anbieter der Karte sieht sich dabei als Dienstleister für Kulturanbietende und Kulturnutzende gleichermaßen: Wir schaffen eine Plattform, auf der sich erstere präsentieren und vernetzen können und zweitere einen möglichst vollständigen Überblick über die Angebote erhalten.“

**Übersicht und Vernetzung: Eintrag bietet viele Vorteile**  
Aktuell liefert die Karte mehr als 120 Standorte. Dabei handelt es sich um die Testnutzenden aus einer internen Pilotphase. Ab sofort haben alle Kulturbetriebe, -initiativen und -akteure die Möglichkeit, ihr Angebot mit-

samt Standort auf der „Kult:Karte“ einzutragen. Die Teilnahme ist kostenlos und bietet neben der besseren Sichtbarkeit zwei weitere Vorteile: Durch die Eintragung der Kontaktdaten in Verbindung mit passenden Kategorien für die Karte erhält das Kulturamt der Stadt Heidelberg eine idealerweise vollständige Datenbank, um Kulturschaffende gezielt über Förderprogramme zu informieren und Kooperationen anregen zu können. Auf der eigenen Projektseite haben die Kulturschaffenden die Möglichkeit, sich individuell vorzustellen. Vor allem auch kleinere Anbieter, die sich keinen eigenen Webauftritt leisten können, sollen hiermit unterstützt werden, für eine bessere und strukturierte Sichtbarkeit ihrer Angebote.

**„Neue Qualität der Zusammenarbeit“**  
Einer der Testenden war der Verein „Freunde Arabischer Kunst und Kultur“. Die Vorsitzende Nadja Madani sagt bei der Veröffentlichung der Karte: „Für uns steht die Kulturlandkarte für eine neue Qualität der Zusammenarbeit. Der offene Dialog und die Bereitschaft, Perspektiven wirklich einzubeziehen, haben Vertrauen geschaffen. Wir können jeden interkulturellen Verein nur ermutigen, an diesem Projekt teilzunehmen. Kultur wird hier nicht nur präsentiert, sondern gemeinsam getragen.“ Kultur-

amtsleiterin Dr. Andrea Edel erklärt: „Mit der ‚Kult:Karte‘ wollen wir das vielfältige internationale Kulturangebot in Heidelberg sichtbar machen. Außerdem soll dieses Tool es leichter machen, passende Kulturangebote, etwa zum Mitmachen, zu finden. Je mehr Künstler, Kultureinrichtungen und -initiativen sich eintragen, desto lebendiger bildet die ‚Kult:Karte‘ die Heidelberger Kulturszene ab. Dort kann man gezielt nach Künstlerinnen und Künstlern aller Sparten suchen, die in Heidelberg leben. In dieser Vielfalt zeigt sich, welchen großen Stellenwert die Kunstproduktion in Heidelberg hat.“  
Ein Auftritt in der „Kult:Karte“ fördert auch die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren: Während dieser die Kulturnutzenden über die Schlagworte und Suchfunktion für die Abendplanung unterstützt, können die Kulturanbietenden die idealen Partner für das nächste Projekt finden und direkt kontaktieren. Die so entstehenden Synergien können völlig neue Formate hervorbringen und bestehenden Formaten während wirtschaftlich schwieriger Phasen eine neue Perspektive bieten.  
Die „Kult:Karte“ und weiterführende Links zu ergänzenden Angeboten sind ab sofort online zu finden unter kult-karte.de. Unter „Kulturprofile“ haben die Anbieter die Möglichkeit, ihre Angebote sichtbar zu machen. red

gedanklich	tödlich (lat.)	US-Filmstar † (Bette)	zu dieser Sache, Gruppe	ägyptischer Sonnengott	dt. Komponist † (Max)	Fremdwortteil: gesamt	Gebirgszug in Nordafrika	Hauptstadt von Swasiland	Schweizer Sagenheld	reichhaltiges Mahl	Gegner Luthers † 1543	blassblau	Hallenball-sport	Rechtsbrauch	altgriechische Säulenhallen	chinesischer Politiker †	Börsenaufgeld	Königin von Thailand
Umsicht kaufm.: Bestand				Klavierstil des Jazz					Resultat, Ergebnis					Rotweinsbowle				
	Ozeane		elektr. geladene Teilchen			Mulde	kurzes Hinsehen				Regierungssitz von Bolivien	Hauptstadt von Ecuador					Fußgänger, Vorübergehender	Figur der Quadrille
indischer Volksstamm				weibliches Reh	Radiofrequenz			engl. für Kante, Grenze		kostbarer Reichtum				„James Bond“-Darsteller (Roger)	Duplikat			
			Wortteil: Pyrenäenhalbinsel	Bilder rätsel		2	Tanzbewegung (franz.)	Roman von Jane Austen			germanische Gottheit	Meeresfisch	Backzutat				künstler. Nacktdarstellung	
franz. Stadt am Rhönedelta	Isländische Währungseinheit	Küstenstadt in der Türkei			Vorname von Agassi	Bambusbär			Steckenpferd, Hobby						nur wenig	förmliche Anrede		
kanadisches Rentier			1	Weltreligion	Gebäude-tell, Söller			ungarisches Fleischgericht				kleine Trommel	früher, ehemals				ein Brems-system (Abk.)	
	sehr kalt, frostig	Heiligenbild der Ostkirche				11	ehem. Tennisspielerin (Monica)		Teil des Fußes			Westeuropäer				Sieb	Nadelloch	
ehem. Einheit für den Druck	stark reiben	Hülsenfrucht		9	Figur der ‚Sesamstraße‘				Blasinstrument		ohne zu jammern	enthalt-samer Mensch	Gartenblume	Wildwasser-rauschen	Vornehm-tuer			
Verstand			Emirat am Persischen Golf	deutsche Vorsilbe														
		Strauch	Transportgerät										4		Giftschlangen	nicht diese, sondern ...	Manegen	
französisch: auf	Pelzart		8	Schüler-sprache: Schule	Ereignis-grund				Währung auf Kuba	Begriff aus dem Ringersport		interpretieren	Autor von ‚Robinson Crusoe‘	US-Schau-spielerin, Maureen				
			besondere Getreidegröße	musikalisch: mehr														Kamm-macherwerkzeug
Truppenverlagerung	erdfarben	antikes Ruder-kriegs-schiff					ehem. europ. Rechen-währung	Fakultätsvorsteher	Pyrenäen-volk	Schnee-anhäu-fung	SiegerIn im Wett-kampf	US-Milli-tärsender stemmen		3	See-lachs-art	welch-licher Artikel		
Arbeitsgerät im Büro			reizvoll	geschnittene Brotportion		7	Schalter am Computer	Laubbaum		Ball-drehung			französisch: dich	Wassersportart				
		ein Farbton	Anpflanzung		Erwerb von Waren	Art, Spezies				Insekten-bisse	süßer Brot-aufstrich		Flug-kontroll-turm		Inner-betrieb-lich	Segel-kommando: wendet!		
englisches Längenmaß	organisieren	Brustknochen																
sudan. Ruinenstätte am Nil			fettig	Jemandem Achtung erweisen				Schlagrhythmen	ruhig			6	am Boden befindlich	Auflösung des letzten Rätsels				
		Wasserstands-messer	wüstes Gelage		Verbrecher-banden (engl.)	Jagd-ergebnis			Blene		früherer österr. Adels-titel			B T L M G R F H U E U E N R E T O R T E H A L U N K E P I A N I S T S T A C H E L A A R E E I N I G B A T M E N A P U L P E K B T R A W L E R N K I E M E N D U B A I E W E S E N T R A G E R N A H E N P E L A M A T I B E T E U N O O R B E T O N G F A B E L T I B E T E R S M A X S P A T E N X I T E G E L S T R U D E L B W E H E N S T A R I F I D E L H A L E Y M O L B E V O R R O E O Z E A N U I G A R N M M E A R T R A C H E S L E I E L I T E R A T R A N R L A U E R D E F I Z I T N R G R E D E N H B R U T D S U F I S I W E N V O N E T U D O R E I R E R U E P E L B G R O B I A N H E G E R X G R A S E N U Z E N I T T I T E L B T A L M I N U E B E N U N I B I L T I S B T A B A K O P O K E R S E K R E T B E I G E K G E N A U M B L A I R W A L L H A G E N B H A G E L P H V D U S E L S K O K O N I B E D E P A A R U S T A R R E A R M A T U R P R A L B E R T A A D R I A M A T T A P I O N I E R E L I X I E R S T I L E T T A G E N O T T K E				
russ. Herrschertitel	Postsendung	feierliches Gedicht	langgestreckte Meeresbucht	peinlicher Vorfall	Schafensfreude	ant. wilder		10	Saugströmung	Insel-europäer (Mz.)								
Kaffeehaus	Großaffe					auf diese Weise	Vieh-futter			Hafen-schutz-damm								
				Teil der Kanne														
nordital. Lagunenstadt	Labans Tochter (A.T.)		Kurz-mittel-lungen (Kw.)					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11



Charisse Fairley zeigte gegen Bamberg mit 22 Punkten ihr bestes Spiel im BasCats-Trikot.

BILD: ANDREAS GIESER

## Offensivfestival gegen Bamberg

**USC BASCATS:** Heidelbergerinnen stürmen in die Playoffs.

Von Michael Rappe

Heidelberg. Was für ein Offensivfestival! Mit 92:65 (24:18, 48:36, 68:52) gegen die Bamberg Baskets haben die USC BasCats Heidelberg am drittletzten Spieltag der 2. Damen-Basketball-Bundesliga Süd vorzeitig die Teilnahme an den Playoffs zum Aufstieg in die 1. Bundesliga erreicht.

Dass gleich drei Spielerinnen mehr als 20 Punkte erzielen, ist eine Seltenheit. Die Deutsch-Amerikanerin Charisse Fairley zeigte die beste Saisonleistung, traf sechsmal von jenseits der Dreipunktlinie und wurde mit 22 Punkten Topscorerin; gemeinsam mit Melanie Hoyt, die immer stärker wird und auch als Passgeberin gefiel. Zudem erzielte Kelly Moten 21 Punkte. Ihre Statistiken waren einfach herausragend. Sie pflückte 13 Rebounds und schaffte damit ein Double-Double. Und mit neun Vorlagen und acht Ballgewinnen war sie auch hier ganz dicht an zweistelligen Zahlen.

Nur zu Beginn taten sich die Heidelbergerinnen etwas schwer und gerieten mit 5:11 in Rückstand. Doch dann kam Kelly Moten aufs Spielfeld und sorgte für die Wende. Ein „Buzzerbeater“ jenseits der Drei-

punktlinie von Lotta Simon sorgte für das 24:18 nach dem ersten Viertel. Jayla Oden musste frühzeitig im ersten Viertel verletzt ausscheiden und blieb dadurch als einzige Spielerin der BasCats ohne Punkte. Ohne ihren Ausfall wäre es wohl ein dreistelliger Sieg geworden.

Bamberg zeigte jedoch, dass es sich seit der Vorrunde stark verbessert hat. Mit Hayley van Roekel (19 Punkte), Faith Alston (10) und Elise Tweedie haben sie ebenfalls drei starke Importspielerinnen, zudem spielte Emma Rettinger stark. Die Gäste waren aus der Distanz stets gefährlich und waren auch zur Halbzeit noch in Reichweite.

Die BasCats steigerten sich in der zweiten Halbzeit deutlich, weil sie im Rebound viel stärker waren als in der ersten Halbzeit (18:26). Nicht zuletzt durch Kelly Moten entschieden sie den Rebound noch mit 40:36 für sich.

Cheftrainer René Spandau brachte in der Schlussphase die Youngster Carla Koch – die 16-Jährige wurde ins U18-Nationalteam für das Albert-Schweitzer-Turnier vom 4. bis 11. April in Mannheim und Viernheim berufen – Greta Metz und Serafina Reder. Reder machte unter dem Jubel ihrer Mitspielerinnen

ihre ersten beiden Punkte in der 2. Bundesliga. In der Schlussphase standen neben Charisse Fairley (26 Jahre) zwei 18-Jährige (Greta Metz und Anna-Lisa Wuckel) und zwei 16-Jährige (Carla Koch, Serafina Reder) auf dem Spielfeld. Die 18-jährige Aufbauspielerin Greta Goman fehlte wegen Krankheit.

Zum ersten Mal in dieser Saison übertrafen die USC BasCats die 90-Punkte-Marke und können in dieser Form optimistisch in die letzten beiden Hauptrundenspiele und dann in die Playoffs gehen. „Ich freue mich nicht nur über meine individuelle Leistung, sondern auch über unsere Entwicklung als Team“, sagte Charisse Fairley, die in Idar-Oberstein geboren, aber in Colorado Springs aufgewachsen ist.

Als nächstes müssen die USC BasCats das Derby bei der KuSG Leimen bestreiten, ehe am 11. April daheim (18 Uhr) gegen BBU 01 Ulm das letzte Heimspiel der Hauptrunde beginnt. Sollten die Heidelbergerinnen Zweiter bleiben, findet das erste Playoff-Heimspiel am Wochenende 18./19. April gegen den Tabellendritten der 2. Liga Nord statt. Als Dritter würden die BasCats zunächst auswärts spielen.

## Verkehrssicherheit im Fokus

**KONTROLLEN:** Verstöße bei Ruhezeiten, Ladungssicherung und Abfalltransporten.

Heidelberg. Der Verkehrsdienst Heidelberg führte gemeinsam mit der Wasserschutzpolizeiidektion Heidelberg kürzlich eine Kontrollaktion des gewerblichen Güterkraftverkehrs in der Vangerowstraße durch. Ziel der Aktion war die Überprüfung von Fahrzeugen bis 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Insgesamt waren acht Beamtinnen und Beamte im Einsatz.

**Ergebnisse der Kontrollen**

Bei der Kontrolle wurden 15 Fahrzeuge und deren Fahrer überprüft. Dabei mussten zehn Fahrzeuge beanstandet werden – dies entspricht einer Beanstandungsquote von rund 66 Prozent.

**Häufigste Verstöße**

Von den festgestellten Beanstandungen betrafen vier Fahrer die Nicht-Einhaltung von Ruhezeiten oder der höchstzulässigen täglichen Arbeitszeit. Weitere Verstöße im Überblick:

► Vier Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung, dar-



Bei einer Kontrolle in Heidelberg wurde ein Abfalltransport ohne die vorgeschriebene Kennzeichnung gestoppt – die Weiterfahrt wurde bis zur Behebung der Mängel untersagt.

BILD: POLIZEIPRÄSIDIUM MANNHEIM

unter mangelhafte Ladungssicherung und Überschreitung des zulässigen Gesamtgewichts.

► Ein Verstoß gegen abfallrechtliche Vorschriften (fehlende Kennzeichnung als Abfalltransport).

► Bei drei Fahrzeugführern wurde die Weiterfahrt bis zur Beseitigung der Mängel untersagt.

**Bedeutung der Kontrollen**

Die Ergebnisse verdeutlichen die Notwendigkeit solcher Schwerpunktaktionen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Weitere ähnliche Kontrollaktionen sind bereits in Planung, um die Sicherheit im gewerblichen Güter- und Transportverkehr zu erhöhen. Diese Maßnahmen sollen nicht nur Verstöße aufdecken, sondern auch das Bewusstsein der Fahrer für Verkehrssicherheit und rechtliche Vorschriften stärken. Langfristig tragen sie dazu bei, Unfälle zu vermeiden und den gewerblichen Verkehr sicherer zu gestalten. red

## Stricken für den guten Zweck und einen neuen Weltrekord

**SENIORENZENTREN HEIDELBERG:** Menschen aller Generationen können sich beteiligen.

Heidelberg. Die Heidelberger Seniorenzentren wollen sich am Sockenstrick-Weltrekordversuch beteiligen. Unter dem Motto „Zusammen strickt man weniger allein“ startet der Verein Socken-Weltrekord den Versuch, den aktuellen Sockenstrick-Weltrekord zu brechen. Ziel ist es, für den Weltrekordversuch in einem Jahr, im März 2027, beim „Swiss Yarn Festival“ eine Leine mit 36.000 Paar selbst gestrickten Socken aufzuhängen. Nach dem Rekord werden die Socken an Obdachlosen-Hilfen, Kältebusse und vergleichbare Institutionen in Deutschland und der Schweiz gespendet. Das Projekt „Mobilität und Teilhabe“ des Amtes für Soziales und Senioren der Stadt Heidelberg lädt Heidelberger aller Generationen ein, sich an dieser besonderen Charity-Aktion zu beteiligen. Eine zentrale Rolle als Treffpunkt und Annahmestelle für gestrickte Socken spielen dabei die Heidelberger Seniorenzentren.

Die Idee, Seniorenzentren in das Projekt einzubinden, hatte Jessica Vierling vom Projekt „Mobilität und Teilhabe“ im Amt für Soziales und Senioren: „Wir möchten zeigen, dass gemeinsames Stricken nicht nur Spaß macht, sondern auch einen wichtigen sozialen Beitrag leistet. Die Heidelberger Seniorenzentren haben die Möglichkeit, Teil dieser tollen Charity-Aktion zu werden und gleichzeitig den Austausch zwischen den Generationen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.“

**Offene Strickcafés in drei Seniorenzentren**

Ein Anlaufpunkt für alle, die gerne in der Gruppe stricken wollen, sollen die neuen offenen Strickcafés werden. Drei Seniorenzentren in der Stadt bieten sie an:

► Seniorenzentrum Weststadt/Südstadt: jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr

► Seniorenzentrum Ziegelhausen/Schlierbach: jeden Dienstag ab 14 Uhr

► Seniorenzentrum Rohrbach: jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 14 Uhr

Aber auch bestehende private Handarbeitsgruppen und Einzelstricker sind eingeladen, sich am Weltrekord zu betei-



Das Seniorenzentrum Weststadt ist eines der drei neuen offenen Strickcafés, in der Menschen aller Generationen eingeladen sind, sich am Sockenstrick-Weltrekord zu beteiligen.

BILD: STADT HEIDELBERG

gen. Eine ausgedruckte Anleitung mit den wichtigsten Infos zu den Rekord-Vorgaben wird in den Seniorenzentren bereitgestellt.

**Sockenannahmestellen in den Seniorenzentren**

Als zentrale Sockenannahmestelle für den Weltrekordversuch fungieren alle Seniorenzentren in den Heidelberger Stadtteilen:

► Seniorenzentrum Altstadt, Marstallstraße 13, 69117 Heidelberg, Telefonnummer: 06221/ 18 19 18, E-Mail: szaltstadt@dwhd.de

► Seniorenzentrum Bergheim, Kirchstraße 16, 69115 Heidelberg, Telefonnummer: 06221/ 97 03 68, E-Mail: szbergheim@vbi-heidelberg.de

► Seniorenzentrum Boxberg/Emmertersgrund, Alexander-Mitscherlich-Platz 1, 69126 Heidelberg, Telefonnummer: 06221/ 33 03 40, E-Mail: SZ.Boxberg-

Emmertersgrund@caritas-HDRN.de

► Seniorenzentrum Handschuhsheim, Obere Kirchgasse 5, 69121 Heidelberg, Telefonnummer: 06221/ 40 11 55, E-Mail: sz.handschuhsheim@drk-m-heidelberg.de

► Seniorenzentrum Kirchheim, Odenwaldstraße 4, 69124 Heidelberg, Telefonnummer: 06221/ 72 00 22, E-Mail: szkirchheim@pasodi.de

► Seniorenzentrum Neuenheim, Uferstraße 12, 69120 Heidelberg, Telefonnummer: 06221/ 43 77 00, E-Mail: szneuenheim@pasodi.de

► Seniorenzentrum Pfaffengrund, Storchenweg 2, 69123 Heidelberg, Telefonnummer: 06221/ 70 05 55, E-Mail: szpfaffengrund@dwhd.de

► Seniorenzentrum Rohrbach, Baden-Badener-Straße 11, 69126 Heidelberg, Telefonnummer: 06221/ 33 45 40, E-Mail: szrohrbach@dwhd.de

stadt/Südstadt, Dantestraße 7, 69115 Heidelberg, Telefonnummer: 06221/ 5 83 83 60, E-Mail: szweststadt@heidelberg.de

► Seniorenzentrum Wieblingen, Mannheimer Straße 267, 69123 Heidelberg, Telefonnummer: 06221/ 83 04 21, E-Mail: sz-wieblingen@awo-heidelberg.de

► Seniorenzentrum Ziegelhausen/Schlierbach, Brahmstraße 6, 69118 Heidelberg, Telefonnummer: 06221/ 33 03 60, E-Mail: SZ.Ziegelhausen@caritas-HDRN.de

**Kontakt für Fragen**

Bei Fragen rund um das Projekt steht Jessica Vierling vom Projekt „Mobilität und Teilhabe“ beim Amt für Soziales und Senioren der Stadt Heidelberg zur Verfügung. Sie ist zu erreichen unter der Telefonnummer 06221/ 5 83 83 22 oder per E-Mail unter jessica.vierling@heidelberg.de. red



**Martina Held**  
Account Managerin

**BAZ**

**Ihre Ansprechpartnerin für:**

Altstadt, Weststadt, Bergheim, Kirchheim, Südstadt, Rohrbach, Boxberg, Bahnstadt, Emmertersgrund, Leimen, Sandhausen, St. Ilgen, Eppelheim, Wilhelmsfeld, Ziegelhausen, Schlierbach, Wieblingen, Pfaffengrund, Neuenheim, Handschuhsheim, Dossenheim, Schriesheim, Dilsberg, Neckargemünd, Mauer, Wiesloch und Bammmental

**Kontakt:**

Telefon: 0621 392-1249  
m.held@haas-mediengruppe.de



**„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“**

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: [www.azp24.de](http://www.azp24.de)



Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:  
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

**BAZ**  
IMPRESSUM

**Badische Anzeigen Verlags-GmbH**

Dudenstraße 12-26  
68167 Mannheim  
Geschäftsführer:  
Florian Kranefuß  
Robert Schmidlein  
Bernd Masal

**Media:**

HAAS Media GmbH  
Franziska Jaster

**Redaktion:**

HAAS Publishing GmbH  
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)  
Dudenstraße 12-26  
68167 Mannheim

**Druck:**

HAAS Druck GmbH  
Dudenstraße 12-26  
68167 Mannheim

**Jede Woche... Ihr Blick in die Region**

